

Kassel, 24. August 2011

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Runder Tisch "Wohnen"

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.139 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Norbert Hornemann

➤ Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, spätestens im ersten Halbjahr 2012 einen Runden Tisch „Wohnen“ einzurichten. Themen sind:

- Sanierung und Neubau von Wohnungen mit zukunftsfähigem energetischem Standard;
- Vermeidung von Segregation;
- Erhöhung der Anzahl barrierefreier Wohnungen;
- Erhöhung der Anzahl an kleinen Wohnungen (z.B. für Studierende und Alleinlebende);
- Wohnraum für Familien und gemeinschaftliche Wohn- und Lebensformen
- Ausreichender Wohnraum im unteren Preissegment;

Neben dem Wohnungsamt und dem Job-Center sollten Vertreter der örtlichen Wohnungswirtschaft, Träger von Beratungsangeboten wie z.B. dem Mieterverein, DGB und kirchlichen Trägern, Haus und Grund, **ein Vertreter/eine Vertreterin der Umweltverbände**, einbezogen werden. Mit dem Ziel langfristig Probleme des Wohnungsmarktes frühzeitig zu thematisieren und gemeinsam nach konkreten Lösungsansätzen zu suchen. Ergebnis könnte ein „Wohnkonsens“ sein.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Runder Tisch "Wohnen", 101.17.139, wird **zugestimmt**.

Esther Kalveram
Vorsitzende

Andrea Turski
Schriftführerin